**XXIV Festival der Kammermusik
Abende im Arsenal
25 Juni – 4 Juli 2021
Konzertinformation**\*\*\* ohne Urheberrechte \*\*\*

nach einjähriger pandemiebedingter Pause ist das Kammermusikfestival „Abende im Arsenal“ wieder da! Die Veranstaltung, die seit vielen Jahren ein Teil der Breslauer Musikkultur ist, findet traditionell an der Wende vom Juni zum Juli statt – unser Open-Air-Festival beginnt am Freitag, den 25. Juni und dauert bis Sonntag, den 4. Juli.

Gastgeber der „Abende im Arsenal“ ist wie immer das Wratislavia Kammerorchester, dessen künstlerischer Leiter Jan Stanienda ist. Die Organisatoren hoffen, dass das Publikum, das nach dem Lockdown nach Kontakt mit Live-Musik dürstet, sie nicht enttäuscht und in Scharen zu den Festivalkonzerten kommen wird. Die „Abende“ haben viele Vorzüge, und in diesem Jahr ist der grundlegende von besonderer Bedeutung: die Konzerte finden unter freiem Himmel statt, im Innenhof des historischen Arsenals von Wrocław. Selbstverständlich werden alle hygienischen Sicherheitserwägungen beachtet, das Publikum bleibt in angemessenem Abstand und in geringerer Anzahl, als es die Räumlichkeiten des Arsenals normalerweise zulassen würden.

„Abende im Arsenal“ bietet in diesem Jahr musikalische Highlights, die monatelang abgesagte Konzerte und gesperrte Freiluftveranstaltungen vergessen lassen. Das Festival widmet sich der Kammermusik und ihren verschiedenen Genres und Konventionen. Schon der erste Abend am 25. Juni kann mit „Kammer-Kuriositäten“ im Programm überraschen. Zwei bekannte Werke – Chopins Klavierkonzert f-Moll und Beethovens Sinfonie Nr. 1 C-Dur – werden in kammermusikalischen Fassungen aufgeführt, bei denen sich die Besetzung nur auf Streicher beschränkt. Dadurch ergibt sich ein anderer Klang dieser geschätzten Meisterwerke. Der Solist im Chopin-Konzert wird der Pianist Mateusz Krzyżowski sein.

Der größte Star des Festivals wird aber zweifellos Magda Umer sein. Sie werden die Meisterin der Poesielieder am 1. und 2. Juli (Donnerstag und Freitag) treffen. Wir werden so berühmten Lieder wie „Koncert jesienny“, „Okularnicy“, „Miasteczko Bełz“, „Ach panie, panowie“, „Portofino“, „Już czas na sen“ hören. Die Sängerin wird von dem Pianisten Wojciech Borkowski begleitet. Am nächsten Tag bleibt das Festival im Reich der Poesie, aber dieses Mal wird die Poesie nur durch die Klänge eines Instruments ausgedrückt. Dafür sorgt der Auftritt des Klavierduos Duo Granat & Kreda (Pianisten Tamara Granat und Adrian Kreda), das eine Auswahl an Kompositionen von Franz Schubert, dem frühromantischen Meister des Liedes, präsentieren wird.

Der feurige argentinische Tango ist am Mittwoch, 30. Juni, mit Werken wie Astor Piazzollas „Die Geschichte des Tangos“ und Fragmenten aus seiner „Tango Suite“ ein besonderer Gast des Festivals. Der Abend wird durch die Anwesenheit der Geigerin Roksana Kwaśnikowska und des Woch & Guzik Duos (Gitarristen Adam Woch und Robert Guzik) bereichert. Auf dem Festival wird es einen großen Anteil an klassischer Kammermusik geben, vertreten durch die Werke der bekanntesten Komponisten. Der junge Cellist Piotr Olesz wird am 27. Juni in Joseph Haydns Cellokonzert C-Dur auftreten (auf dem Programm stehen auch das Divertimento von Feliks Janiewicz und die 39. Symphonie von Haydn). Der Pianist Krzysztof Stanienda und Solisten des Wratislavia Kammerorchesters spielen Kammerwerke von Beethoven, Schumann und Saint-Saëns (Samstag, 26. Juni). Das Festival wird am 4. Juli mit Musik von Barockmeistern abgeschlossen. Aufgeführt von den Künstlern des Wratislavia Kammerorchesters unter der Leitung von Jan Stanienda, werden die Zuhörer Werke von Vivaldi, Bach und Telemann hören.

Alle Konzerte, außer dem letzten, beginnen um 20 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf die Rückkehr ins Wrocław Arsenal – wünschen wir uns alle sichere und musikalisch schöne Abende!